

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 30. Januar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 09. Februar 2018)

zum Thema:

Unterrichtsausfall an den Berliner Grundschulen im Schuljahr 2016/2017

und **Antwort** vom 23. Februar 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. Mrz. 2018)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Herrn Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/13 425

vom 30. Januar 2018

über Unterrichtsausfall an den Berliner Grundschulen im Schuljahr 2016/2017

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie viele Unterrichtsstunden mussten im Schuljahr 2016/17 an jeder einzelnen öffentlichen allgemein bildenden Grundschule in Berlin vertreten werden, welchen Anteil machten diese an den Gesamtunterrichtsstunden aus und was war der jeweilige Grund für die Notwendigkeit der Vertretung?

Zu 1.:

Im Schuljahr 2016/2017 werden durchschnittlich 12,2 % der Wochenstunden an öffentlichen Grundschulen vertreten. Das sind 30.600 Unterrichtsstunden, die zur Vertretung angefallen sind. Für einzelne öffentliche Schulen können Angaben zum Unterrichtsausfall und Vertretungsunterricht mit Historie aus dem Schulporträt der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie entnommen werden:

<https://www.bildung.berlin.de/Schulverzeichnis/>.

2. Wie viele Unterrichtsstunden wurden im Schuljahr 2016/17 an jeder einzelnen öffentlichen allgemein bildenden Grundschule in Berlin durch Erzieherinnen und Erzieher anstelle einer regulären Lehrkraft gegeben und welchen Anteil machten diese jeweils an den Gesamtunterrichtsstunden aus?

Zu 2.:

Seit dem Schuljahr 2016/2017 kann in keinem Fall Unterrichtsvertretung durch Erzieherinnen und Erzieher erfolgt sein.

Hier der entsprechende Auszug aus den Ausfüllhinweisen:

Besonderheiten der Grundschule

Betreuer/-in, Erzieher/-in, Vertreter/-in der Religionsgemeinschaften:

Dieses sind „Nichtlehrkräfte“ und damit nicht Bestandteil der Erhebung.

Ab dem Schuljahr 2016/17 ist der Bogen für alle Schularten vereinheitlicht. Es besteht daher nicht mehr die Möglichkeit, den Ausfall dieser Nichtlehrkräfte bzw. den Einsatz von Lehrkräften zur Vertretung von Nichtlehrkräften zur Information in dieser Statistik zu hinterlegen.

Der „**Ersatz LK durch Nicht-LK**“ wird **ab sofort (Schuljahr 2016/17) nicht mehr als Unterrichtsausfall senkend gewertet**. D.h. auch wenn Aufgaben im Auftrag der Lehrkraft durch Erzieher mit den Schülern bearbeitet/fortgesetzt werden, wird dieses als Unterrichtsausfall gezählt. Eine Betreuung der Kinder wurde von jeher niemals als Ausfall senkend gezählt.

3. Wie viele Unterrichtsstunden mussten im Schuljahr 2016/17 an jeder einzelnen öffentlichen allgemein bildenden Grundschule in Berlin ersatzlos ausfallen und welchen Anteil machten diese an den Gesamtunterrichtsstunden aus?

Zu 3.:

Im Schuljahr 2016/2017 sind an öffentlichen Grundschulen durchschnittlich 5.300 Unterrichtsstunden pro Woche (2,1 % der zu erteilenden Wochenstunden) ersatzlos ausgefallen.

4. Wie oft hat jede einzelne öffentliche allgemein bildende Grundschule in Berlin auf Lehrkräfte aus der Vertretungsreserve zurückgegriffen, was war der jeweilige Grund und wie viele Unterrichtsstunden wurden von Lehrkräften aus der Vertretungsreserve an der jeweiligen Schule vertreten und welchen Anteil machten diese an den Gesamtunterrichtsstunden aus?

Zu 4.:

Der Vertretungsanfall und auch der Vertretungsunterricht werden jeweils nach einzelnen Kategorien erhoben. Es kann jedoch keine Aussage getroffen werden, welcher Grund des Vertretungsanfalls durch den Einsatz von Lehrkräften der Vertretungsreserve vertreten wurde.

Gemessen an den erteilten Unterrichtswochenstunden insgesamt an öffentlichen Grundschulen wurden durchschnittlich 0,7 % durch Vertretungsreserve erteilt.

Im Schuljahr 2016/2017 hatte die Vertretungsmaßnahme „Vertretungsreserve“ an öffentlichen Grundschulen einen Anteil von 7,2 % aller Vertretungsgründe. In Wochenstunden entspricht dies durchschnittlich einem Umfang von 1.750 erteilten Unterrichtsstunden durch Vertretungsreserve.

Berlin, den 23. Februar 2018

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie